



## PROGRAMM

13:00

**Begrüßung durch die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit**

**Bettina Jantzen**

Programmreferentin

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

**Grußwort des Generalkonsuls der Republik Korea in Hamburg**

**Generalkonsul Ki-hong Jung**

**Grußwort des Vorsitzenden der Deutsch-Koreanischen Gesellschaft Hamburg**

**Gerhard Thiedemann, Botschafter a.D.**

**Einführung ins Thema**

**Birgit Augustin**

**Die Situation in Korea: ein Überblick**

**Dr. Christian Taaks**

**Das koreanische Gesundheitssystem**

**Prof. Dr. Yong-Seun Chang-Gusko**

**Analyse und Diskussion**

**Prof. Dr. Yong-Seun Chang-Gusko**

**Dr. Christian Taaks**

Moderation: **Birgit Augustin**

14:30

**Ende der Veranstaltung**

## VORGESTELLT



**Dr. Christian Taaks**

...verfolgt das Pandemiegeschehen in Südkorea seit den ersten Fällen im Januar 2020. Seit 2018 leitet er das Koreabüro der FNF in Seoul. Auf den Umgang von Politik, Verwaltung und Bevölkerung Südkoreas blickt er mit einigem Respekt, weiß aber auch, dass der Erfolg seinen Preis hat.



**Birgit Augustin**

...ist Journalistin und Autorin. Nach 11 Jahren in Brüssel für WDR, ARD und Deutsche Welle ist sie seit 2013 beim Deutschlandfunk und beim NDR tätig, hier u.a. für Sendungen wie Visite, Plusminus und für Radioformate bei NDR Info (u.a. Radio-Visite).



**Prof. Dr. Yong-Seun Chang-Gusko**

... ist seit März 2020 als Gastprofessorin an der Kosin Universität in Südkorea an der Fakultät Gesundheitsmanagement und Digital Health tätig. Als Ärztin und Gesundheitswissenschaftlerin verfolgt und erlebt sie mit großem Interesse seit Beginn der Pandemie das Geschehen in Korea.

## ZUM THEMA!

Auch im Frühjahr 2021 hat die Coronapandemie Deutschland noch immer fest im Griff. Überbordende Bürokratie und Pannen bei der Beschaffung von Masken und Impfstoff – vieles scheint schief zu laufen beim einstigen Musterschüler Deutschland.

Korea hingegen kommt vergleichsweise glimpflich durch die Pandemie und schafft es, einen „normalen“ Alltag weitgehend aufrecht zu erhalten. Was ist das Erfolgsgeheimnis? Welche Strategien haben Politik und Gesellschaft Koreas im Umgang mit Corona entwickelt? Was können wir in Deutschland vom koreanischen Beispiel lernen?

Auf diese und andere Fragen werden wir versuchen, Antworten zu finden – gemeinsam mit Prof. Dr. Yong-Seun Chang-Gusko, Gastprofessorin für Gesundheitsmanagement und Digital Health an der Kosin Universität in Korea, und Dr. Christian Taaks, Leiter des Korea-Büros der FNF. Die Wissenschaftsjournalistin Birgit Augustin moderiert den Nachmittag.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Generalkonsulat der Republik Korea in Hamburg, der Deutsch-Koreanischen Gesellschaft Hamburg e.V., dem Ostasiatischen Verein e.V. und der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit durchgeführt.

## MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf [freiheit.org](http://freiheit.org)!

## INFORMATIONEN UND KONTAKTE

### Veranstaltungsort

virtuell

### Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Länderbüro Norddeutschland  
Dr.-Julius-Leber-Straße 3-7  
23552 Lübeck  
[www.luebeck.freiheit.org](http://www.luebeck.freiheit.org)

### Organisation

Beate Felgenträger  
Telefon +49 451 70996 12  
[beate.felgentraeger@freiheit.org](mailto:beate.felgentraeger@freiheit.org)

### Studienleitung

Knut Voigt

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

[freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://freiheit.org/teilnahmebedingungen)

**Jetzt anmelden unter**  
**[shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/pqou4](http://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/pqou4)**

**oder über unseren zentralen Service**

E-Mail	<a href="mailto:service@freiheit.org">service@freiheit.org</a>
Telefon	+49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	+49 30 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

Die Arbeit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit ist zertifiziert von "Weiterbildung Hamburg e.V.". Die Veranstaltungen sind u.a. aus Mitteln der Landeszentrale für pol. Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.



# ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 11 64  
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [freiheit.org/teilnahmebedingungen](https://freiheit.org/teilnahmebedingungen)  
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)**

## KOREAS STRATEGIEN IM UMGANG MIT CORONA

28.05.2021, 13:00 Uhr, virtuell

### 1. Begleitperson

Name

Name

Vorname

Vorname

Institution

Straße / Nr

### 2. Begleitperson

PLZ / Ort

Name

E-Mail

Vorname

Ich habe die Teilnahmebedingungen ([freiheit.org/teilnahmebedingungen](https://freiheit.org/teilnahmebedingungen)) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter [freiheit.org/datenschutz](https://freiheit.org/datenschutz) aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf [shop.freiheit.org/#Profil](https://shop.freiheit.org/#Profil) kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail ([service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....  
Datum, Unterschrift

## Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org). Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.